

Inhalt

Vorrede	9
Einleitung	11
1. ROBERT MUSILS GROSSELTERN UND DAS SCHICKSAL DES PLACHELHOFES IN GRAZ	15
Aus den Tagebüchern von Aloisia Musil (15) · Mathias Musils Dissertation „De facie humana“ (21) · Die Ehe der Großel- tern (25) · Die Geschichte des Plachelhofs (30) · Musils Herkunft und Verwandtschaft (36) · Rychtářov (41) · Alois Musil und Robert Musil (43) · Noch einmal die Tagebücher von Aloisia Musil (46)	
2. DAS SAMEKHAUS IN KLAGENFURT	55
Robert Musils Geburtsurkunde (55) · Elsa Musils Geburtsur- kunde (57) · Das Samekhaus (60) · Die Eltern (71) · St. Ru- precht (72) · Das Industriegelände (74)	
3. DIE KASERNE GENERAL ZAHÁLKY, DIE EHEMALIGE MILITÄR-OBERREALSCHULE MÄHRISCH-WEISSKIRCHEN ZU HRANICE („TÖRLESS“)	79
Einleitung (79) · Die Gebäude der Kaserne (81) · Die Militär- schulerziehung (86) · Aus den Tagebüchern des Generals Noghi beim Besuch in Mährisch-Weißkirchen (1911) (88) · Die Stadt <i>Hranice</i> , früher Mährisch-Weißkirchen (90) · Drei Božena-	

Häuser? (92) · Schluss. Was blieb vom Zöglingsleben in *Mährisch-Weißkirchen* noch später im Autor zurück? (94)

4. WOHNUNGEN DER FAMILIE MUSIL IN BRÜNN/BRNO –
DAS HAUS IN DER TIVOLIGASSE UND DAS HAUS IN DER
AUGUSTINERGASSE 101

Das Haus in der Tivoligasse 29 (heute Jiráskova), Modell für Ulrichs Elternhaus (101) · Informationen zum Haus in der Tivoligasse 29 (107) · Besuch in der Wohnung der Familie Musil, Augustinergasse 10, Tür 9 (110) · Informationen zum Haus in der Augustinergasse 10 (heute Jaselská) (116) · Anhang. Die Wohnung in der Augustinergasse 10, Tür 10 (Familie Donath) (120)

5. UMZÜGE DER FAMILIE MUSIL MIT DER FAMILIE DONATH
IN BRÜNN/BRNO – EIN KAPITEL, DAS NICHT INTERESSIERTE
RUHIG ÜBERSCHLAGEN DÜRFEN 121

Die Umzüge der Familien (121) · Anhang 1. Genaue Recherche der Umzüge der Familie Musil und der Familie Donath (127) · Anhang 2. Ergänzung der Dokumente durch Mgr. Flodrová (130)

6. BRÜNN UND UMGEBUNGEN – DIE WIRKUNGSSTÄTTE
UND ZWEI FRÜHE TEXTE DES AUTORS 133

Die Gebäude der Stadt Brünn/Brno (133) · Das *Deutsche Haus* und sein Schicksal (135) · Die Tätigkeit des Deutschen Hauses (144) · Kiritein (145) · Die Schwedenschanze (149) · Die „Zeile“ und das Industriegebiet Brünns (153) · Herma (Hermine) Dietz („Tonka“) (155) · Franzensberg (159) · Exkurs. Zwei frühe Texte Robert Musils (164)

7. „EIN SÜSS OHNMÄCHTIGES BRENNEN“ IN FILZMOOS UND SCHLADMING – WAS WAR MUSILS „VALERIE-ERLEBNIS“?. . . 177

Schladming (177) · Filzmoos (182) · Der Sieger eines Pseudokampfes (185)

8. ROBERT MUSIL IN BERLIN 193

Die erste Wohnung Robert Musils in Berlin (193) · Dokumente des Studenten Musil (196) · Das Haus in der Matthäikirchstraße 1 (198) · Robert Musils Logis in Berlin (200) · Das „Amsel-Haus“ in der Mommsenstraße 64, 4. Stock (205) · Das *Theater in der Stadt* (Uraufführung des Schauspiel „Die Schwärmer“) (210) · *Lustspielhaus*, Friedrichstraße 236 (Uraufführung des „Vinzenz“) (222) · Das Renaissance-Theater (225) · Pension Stern (229)

9. DAS VERZAUBERTE TAL – ROBERT MUSILS „GRIGIA“ UND PALÙ DEL FERSINA, DER SCHAUPLATZ DER NOVELLE 233

Vorsichtige Annäherung (233) · Die Kirche St. Maria Magdalena von Palai (Palù) (234) · Robert Musil in Palù del Fersina (237) · Das Fersental (Palù del Fersina) (242) · Gold, Silber, Stollen und Höhlen in Palai (Palù del Fersina) (245) · „Mocheno“ in der Sprachinsel Fersental (248) · Die „*Kromeri*“ (Krämer) im Fersental (250)

10. DIE VILLA ISIDORA UND DAS SCHLOSS RUNKELSTEIN – SCHAUPLATZ DER „PORTUGIESIN“ 255

Die Villa Isidora (255) · Der Ort Gries und seine berühmten Gastautoren (262) · Bozen mit Hotel Laurin und Hotel Greif (265) · Schloss Runkelstein (Castel Roncolo) (268) · Die Fresken (272) · Eleonore von Portugal (1436-1467) (277) · Kaiser Maximilian I (1459-1519) (282) · Der „Kopfstand“ von Max auf dem Turm des Ulmer Münsters (288) · Die kleine Geisterkatze von Bozen (290)

11.	„POMPEJANISCH ROT MIT TÜRKISCHEN VORHÄNGEN“ – ROBERT MUSIL IN SLOWENIEN	293
	Die Wohnung in Postojna/Adelsberg (293) · „Stellungskrieg im Abschnitt Descla-Prapotno“ (299) · Slowenisches Dorfbegräb- nis“ (303)	
12.	DIE „SCHLAUCHFÖRMIGE, DÜSTERE“ WOHNUNG IN DER RASUMOFKYGASSE WIEN	307
	Der Grundriss (307) · Der Sanitärraum (312) · Die Besitzverhält- nisse und die Adresse (316) · Geschichte des Hauses und das Pa- lais Rasumofsky (318) · Das Palais Salm (320) · Der unsichtbare Garten (325) · Das Lager in der Dresdner Straße 26-28 (329)	
13.	DIE VILLA IN DER POUPONNIÈRE (GENÈVE) – „DAS ABENDLICHE GRÜNBLAU DES SALÈVE IST (...) UNBESCHREIBLICH“	333
	Die Wohnung im Chemin des Grangettes 29 (333) · Die Woh- nung im Chemin des Clochettes 1 (1. April 1941 – 15. April 42) (345)	
14.	ZUSAMMENFASSUNG	347
	Siglen	349
	Anmerkungen	351
	Register	407